

TESTFRAGEN A

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Wer ist für die Ernennung von Dienstgraden in der Freiwilligen Feuerwehr zuständig? | <input type="checkbox"/> Bürgermeister
<input type="checkbox"/> Kommandant | <input type="checkbox"/> Vorstand in der FF
<input type="checkbox"/> Kreisbrandrat |
| 2. Wozu dient der Feuerwehr-Einsatzplan? | <input type="checkbox"/> Festlegung der Anzahl von Einsatzkräften
<input type="checkbox"/> Festlegung, welche Feuerwehren zu alarmieren sind | <input type="checkbox"/> zur raschen Orientierung des Einsatzleiters und der Einsatzkräfte
<input type="checkbox"/> Festlegung der Alarmstufe |
| 3. Welche Feuerwehrfahrzeuge sind nach Norm mit Steckleiterteilen ausgerüstet? | <input type="checkbox"/> Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF, TSF-W)
<input type="checkbox"/> Mehrzweckfahrzeug (MZF) | <input type="checkbox"/> Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
<input type="checkbox"/> Ölschadenanhänger (ÖSA) |
| 4. Was hat vor dem Befehl zu erfolgen? | <input type="checkbox"/> Erkunden, Beurteilen
<input type="checkbox"/> Vollständigkeit der Mannschaft überprüfen | <input type="checkbox"/> Entschluss fassen
<input type="checkbox"/> grundsätzlich nachalarmieren |
| 5. Wer ist für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden in der eigenen Feuerwehr verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Gruppenführer
<input type="checkbox"/> Zugführer
<input type="checkbox"/> Kommandant | <input type="checkbox"/> Kreisbrandmeister
<input type="checkbox"/> Kreisbrandrat |
| 6. Welches Hilfsmittel steht dem Gruppenführer für den geordneten Einsatz zur Verfügung? | <input type="checkbox"/> Ermittlungs- und Richtwertverfahren
<input type="checkbox"/> Alarmplan | <input type="checkbox"/> Taktikschema
<input type="checkbox"/> Feuerwehrgesetz |
| 7. Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor? | <input type="checkbox"/> Tragkraftspritze TS 8/8
<input type="checkbox"/> Kübelspritze und C-Druckschlauch
<input type="checkbox"/> CM-Strahlrohr | <input type="checkbox"/> mind. 5 C-Druckschläuche
<input type="checkbox"/> pers. Schutzausrüstung
<input type="checkbox"/> Beleuchtungsgerät |
| 8. Wem obliegt die Einsatzleitung an der Schadensstelle? | <input type="checkbox"/> Kommandant des Schadensortes
<input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachberater der Regierung
<input type="checkbox"/> grundsätzlich dem Kreisbrandmeister |
| 9. Welche Sofortmaßnahmen können nach einem Tankwagenunfall erforderlich sein? | <input type="checkbox"/> verschmutztes Erdreich wegfahren
<input type="checkbox"/> Gefährdungsbereich absperren
<input type="checkbox"/> Mineralöldämpfe absaugen | <input type="checkbox"/> sofort Umpumpen mit TS 8/8
<input type="checkbox"/> Leckstellen abdichten
<input type="checkbox"/> Offenes Licht und Feuer verboten |
| 10. Welchen Platz nimmt der Gruppenführer beim Aufbau der Gruppe im Einsatz ein? | <input type="checkbox"/> am Verteiler
<input type="checkbox"/> ist an keinen bestimmten Platz gebunden, muss weiter erkunden | <input type="checkbox"/> bleibt am Funkgerät (Fahrzeug) |
| 11. Wem obliegt die Einsatzleitung in Betrieben mit einer anerkannten Werkfeuerwehr? | <input type="checkbox"/> örtlicher Kommandant
<input type="checkbox"/> Sicherheitsbeauftragter | <input type="checkbox"/> Leiter des Betriebes
<input type="checkbox"/> Leiter der Werkfeuerwehr |
| 12. Welchen Flammpunkt haben Flüssigkeiten der Gefahrklasse A I? | <input type="checkbox"/> über 100° C
<input type="checkbox"/> zwischen 21° C und 55° C | <input type="checkbox"/> unter 21° C |
| 13. Welcher Stoff gehört zur Brandklasse D? | <input type="checkbox"/> Holz
<input type="checkbox"/> Benzin | <input type="checkbox"/> Magnesium
<input type="checkbox"/> Propangas |
| 14. Wer legt beim Einsatz einer Gruppe den Stellplatz des Löschgruppenfahrzeuges fest? | <input type="checkbox"/> Zugführer
<input type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> Maschinist
<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer |
| 15. Für welche brennbaren Stoffe kann Wasser als geeignetes Löschmittel eingesetzt werden? | <input type="checkbox"/> bei festen glutbildenden Stoffen
<input type="checkbox"/> bei brennbaren Flüssigkeiten | <input type="checkbox"/> bei brennbaren Gasen
<input type="checkbox"/> bei brennbaren Metallen |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II

TESTFRAGEN B

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Was gehört zu den Hauptaufgaben eines Gruppenführers an der Einsatzstelle? | <input type="checkbox"/> Befehle zum Einsatz der Rohre geben, sonst keine Aufgabe | <input type="checkbox"/> ständiges Erkunden der Lage und die Führung der Gruppe |
| | <input type="checkbox"/> Bedienung eines Strahlrohres | <input type="checkbox"/> Bedienung der Pumpe |
| 2. Wer bestimmt die Aufstellung des Löschfahrzeuges an der Einsatzstelle? | <input type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> Melder |
| | <input type="checkbox"/> Maschinist | <input type="checkbox"/> Rettungsdienst |
| 3. Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung? | <input type="checkbox"/> wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist | <input type="checkbox"/> wenn die Einsatzlage noch nicht erkundet ist |
| | <input type="checkbox"/> wenn das Löschwasser an einem Weiher entnommen werden muss | <input type="checkbox"/> wenn ein Tanklöschfahrzeug an der Einsatzstelle erwartet wird |
| 4. Was hat ein Gruppenführer zu tun, der mit einer Gruppe zu einer Einsatzstelle kommt, bei der schon mehrere Züge und Gruppen im Einsatz sind? | <input type="checkbox"/> übernimmt Einsatzverpflegung | <input type="checkbox"/> beginnt Sachwerte zu bergen, da schon genügend Kräfte löschen |
| | <input type="checkbox"/> Meldung beim Einsatzleiter | <input type="checkbox"/> setzt seine Gruppe an der seiner Meinung nach wichtigsten Stelle ein |
| | <input type="checkbox"/> Meldung bei einem Gruppenführer | |
| 5. Welche grundsätzlichen Löschmethoden gibt es? | <input type="checkbox"/> Abkühlen | <input type="checkbox"/> Verdampfen |
| | <input type="checkbox"/> Gegenfeuer | <input type="checkbox"/> Ersticken |
| 6. Wer ist für die Vereinsangelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehren zuständig? | <input type="checkbox"/> Vorstand | <input type="checkbox"/> Bürgermeister |
| | <input type="checkbox"/> Kommandant | |
| 7. Welche Stoffe dürfen bei einem Brand nicht mit Wasser in Berührung kommen? | <input type="checkbox"/> Kunststoffe | <input type="checkbox"/> Magnesium |
| | <input type="checkbox"/> Holz | <input type="checkbox"/> Kalium und Natrium |
| 8. Wie hat sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage zu verhalten (z. B. Explosionsgefahr)? | <input type="checkbox"/> sammelt sich beim Gruppenführer | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Verteiler |
| | <input type="checkbox"/> sammelt sich an der Wasserentnahmestelle | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Fahrzeug |
| 9. Wodurch kann der Wasserschaden möglichst gering gehalten werden? | <input type="checkbox"/> Verwendung von Vollstrahl | <input type="checkbox"/> Verwendung von Stützkrümmer |
| | <input type="checkbox"/> Verwendung von Sprühstrahl | <input type="checkbox"/> Wasserschaden ist unvermeidlich |
| 10. Welche Gefahr ist bei Sägemehlsilos zu erwarten? | <input type="checkbox"/> Ansteckungsgefahr | <input type="checkbox"/> Gefahr einer Staubexplosion |
| | <input type="checkbox"/> Gefahr durch chemische Stoffe | |
| 11. Welche Wasserentnahme ist bei einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken vorzuziehen? | <input type="checkbox"/> unerschöpfliche Wasserentnahmestelle | <input type="checkbox"/> Unterflurhydrant |
| | <input type="checkbox"/> Überflurhydrant | <input type="checkbox"/> erschöpfliche Wasserentnahmestelle |
| 12. Welche Nachteile hat das Löschmittel Wasser? | <input type="checkbox"/> bei falscher Anwendung - Wasserschaden | <input type="checkbox"/> ungiftig |
| | <input type="checkbox"/> gefriert bei Minustemperaturen | <input type="checkbox"/> chemisch neutral |
| | | <input type="checkbox"/> elektrisch leitfähig |
| 13. Bei welchen Bränden muss verstärkt mit Sauerstoffmangel gerechnet werden? | <input type="checkbox"/> bei Schwelbränden | <input type="checkbox"/> bei Kaminbränden |
| | <input type="checkbox"/> bei einem Flächenbrand | <input type="checkbox"/> bei Bränden in geschlossenen Räumen |
| | <input type="checkbox"/> bei Kellerbränden | <input type="checkbox"/> bei einem offenen Dachstuhlbrand |
| 14. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? | <input type="checkbox"/> explosionsgefährlich | <input type="checkbox"/> selbstentzündlich |
| | <input type="checkbox"/> ansteckungsgefährlich | <input type="checkbox"/> entzündbarer flüssiger Stoff |
| | | |
| 15. Die Befehle des Gruppenführers an seine Löschgruppe sollten nach dem Schema Einheit, Auftrag, ..., Ziel, Weg aufgebaut sein. Welches Wort fehlt in diesem Schema? | <input type="checkbox"/> Mittel (Einsatzmittel) | <input type="checkbox"/> es fehlt nichts |
| | <input type="checkbox"/> Einsatz von Leitern | <input type="checkbox"/> Aufgabe des Wassertrupps |
| | <input type="checkbox"/> Aufgabe des Maschinisten | <input type="checkbox"/> persönliche Ausrüstung |

Rot



Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II

TESTFRAGEN C

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Welchen Zweck hat die Brandklasseneinteilung (A - B - C - D)? | <input type="checkbox"/> um einen Brand besser zu erkennen | <input type="checkbox"/> um den Löschmittelvorrat zu bestimmen |
| | <input type="checkbox"/> dient der Zuordnung der Löschmittel | <input type="checkbox"/> um den Brandherd leichter aufzufinden |
| 2. Wo kann Wasser ohne Bedenken als Löschmittel verwendet werden? | <input type="checkbox"/> bei brennendem Holz | <input type="checkbox"/> bei brennenden Metallen |
| | <input type="checkbox"/> bei brennenden Flüssigkeiten | <input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ungelöschtem Kalk |
| 3. Wann muss der Feuerwehrhelm getragen werden? | <input type="checkbox"/> Unterricht (theoretisch) | <input type="checkbox"/> Einsatzübung |
| | <input type="checkbox"/> Einsatzfahrt | <input type="checkbox"/> Brandeinsatz |
| | <input type="checkbox"/> Einsatz im technischen Hilfsdienst | <input type="checkbox"/> Verkehrssicherung an einer Einsatzstelle |
| 4. Welche Deckungsbreite kann durch Vornahme von drei C-Rohren erreicht werden? | <input type="checkbox"/> 10 m | <input type="checkbox"/> 30 m |
| | <input type="checkbox"/> 20 m | <input type="checkbox"/> 40 m |
| 5. Für welche Brände ist das Löschmittel Schaum besonders gut geeignet? | <input type="checkbox"/> Brände in elektrischen Anlagen | <input type="checkbox"/> Waldbrände |
| | <input type="checkbox"/> Gasbrände | <input type="checkbox"/> Flüssigkeitsbrände |
| | <input type="checkbox"/> Metallbrände | |
| 6. Bis zu welchem Geschoss (Fensterbrüstung) reicht eine vierteilige Steckleiter mindestens? | <input type="checkbox"/> 2. Obergeschoss (ca. 7 - 8 m) | <input type="checkbox"/> 1. Obergeschoss (ca. 4,5 - 5 m) |
| | <input type="checkbox"/> 3. Obergeschoss (ca. 10 - 11 m) | <input type="checkbox"/> nur bis zum Erdgeschoss |
| 7. Was muss der Befehl des Gruppenführers beim Einsatz mit Bereitstellung mindestens enthalten? | <input type="checkbox"/> das Lösziel für den Angriffstrupp | <input type="checkbox"/> „Wasserentnahmestelle ..., Verteiler ..., zum Einsatz fertig!“ |
| | <input type="checkbox"/> den Angriffsweg | |
| 8. Was gehört zu den Pflichtaufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr? | <input type="checkbox"/> Feuerbeschau | <input type="checkbox"/> technische Hilfeleistung |
| | <input type="checkbox"/> abwehrender Brandschutz | <input type="checkbox"/> Überprüfen von Feuerlöschern |
| 9. Wer ist für die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Geräte in der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Kommandant |
| | <input type="checkbox"/> Kreisbrandmeister | <input type="checkbox"/> Gerätewart |
| | <input type="checkbox"/> Gruppenführer | |
| 10. Welches veränderliche Funktionsabzeichen trägt der Gruppenführer an der Einsatzstelle? | <input type="checkbox"/> breites rotes Band | <input type="checkbox"/> schmales schwarzes Band |
| | <input type="checkbox"/> breites schwarzes Band | |
| 11. Bei welchen Einsätzen kann auf umluftunabhängige Atemschutzgeräte (Preßluftatmer) meist verzichtet werden? | <input type="checkbox"/> Kleinbrände im Freien | <input type="checkbox"/> Kellerbrände |
| | <input type="checkbox"/> Zimmerbrände | <input type="checkbox"/> Küchenbrände |
| 12. Was muß der Einsatzbefehl des Gruppenführers beim Einsatz ohne Bereitstellung enthalten? | <input type="checkbox"/> Einheit, Auftrag, Ziel, Zweck | <input type="checkbox"/> Wasserentnahme, Lage des Verteilers, Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg |
| | <input type="checkbox"/> Einheit, Mittel, Auftrag, Weg | |
| 13. Wonach richtet sich die Anwendung der verschiedenen Löschmittel? | <input type="checkbox"/> nach der Art der Löscheräte | <input type="checkbox"/> nach der Art des Löschmittels |
| | <input type="checkbox"/> nach der Beschaffenheit des brennenden Stoffes | <input type="checkbox"/> nach der Art der Löschfahrzeuge |
| 14. Welchen besonderen Vorteil hat das Löschmittel Kohlendioxid (CO ₂)? | <input type="checkbox"/> hat eine hohe Wärmebindung | <input type="checkbox"/> hat einen großen Kühleffekt |
| | <input type="checkbox"/> hinterlässt keine Rückstände | |
| 15. Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung ? | <input type="checkbox"/> wenn der Gruppenführer noch erkunden muß, um Einsatzmittel, Einsatzziel und Einsatzweg festzulegen | <input type="checkbox"/> wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist |
| | <input type="checkbox"/> wenn ein TLF 24/50 an der Einsatzstelle erwartet wird | <input type="checkbox"/> wenn das Löschwasser aus einem Wehler entnommen werden muss |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II

TESTFRAGEN D

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Welches Löschmittel ist bei Bränden in elektrischen Anlagen besonders geeignet? | <input type="checkbox"/> Wasser
<input type="checkbox"/> Schaum | <input type="checkbox"/> Kohlendioxid (CO ₂)
<input type="checkbox"/> Pulver |
| 2. Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe - Hochspannung über 1000 V (über 1 kV) - bei Verwendung eines CM-Strahlrohres einzuhalten (Richtwerte)? | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 10 m, Vollstrahl 5 m
<input type="checkbox"/> Sprühstrahl 5 m, Vollstrahl 10 m | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 2 m
<input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 5 m |
| 3. Was ist bei Bränden in Schreinereien, Sägewerken, Spinnereien usw., in denen viel Staub vorhanden ist, zu beachten? | <input type="checkbox"/> Türen aus der Deckung öffnen
<input type="checkbox"/> nur mit Vollstrahl löschen | <input type="checkbox"/> wenn möglich, mit Sprühstrahl löschen
<input type="checkbox"/> Aufwirbeln von Staub vermeiden |
| 4. Was muss der Gruppenführer tun, nachdem er den Befehl zum Einsatz mit Bereitstellung gegeben hat? | <input type="checkbox"/> warten, bis die Gruppe einsatzbereit ist
<input type="checkbox"/> warten, bis Wasser am Verteiler ist | <input type="checkbox"/> weiter erkunden
<input type="checkbox"/> warten, bis sich der Angriffstrupp am Verteiler bereitstellt |
| 5. Welche Aussage ergibt die Zahlenkombination in der oberen Hälfte einer orangefarbenen Warntafel? | <input type="checkbox"/> Hinweis auf die Stoffart
<input type="checkbox"/> Hinweis auf Gefahren | <input type="checkbox"/> Hinweis auf das Transportgut
<input type="checkbox"/> Hinweis auf das Stückgut |
| 6. Welchen Vorteil bringt dem Gruppenführer ein Einsatzplan? | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Erkundung
<input type="checkbox"/> vereinfacht die Alarmierung | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Wasserentnahme
<input type="checkbox"/> vereinfacht die Vornahme eines B-Rohres |
| 7. Welches der nebenstehenden Feuerwehrfahrzeuge führt die komplette Ausrüstung für eine Löschgruppe mit? | <input type="checkbox"/> TLF 16/24
<input type="checkbox"/> TLF 24/50 | <input type="checkbox"/> SW 1000
<input type="checkbox"/> TSF |
| 8. Wieviel C-Rohre können mit der Besatzung eines TLF 16/25 maximal eingesetzt werden? | <input type="checkbox"/> ein C-Rohr
<input type="checkbox"/> vier C-Rohre | <input type="checkbox"/> drei C-Rohre
<input type="checkbox"/> zwei C-Rohre |
| 9. Wie weit kann Löschwasser pro Teilstrecke einer Wasserförderung mit 800 l/min und 8 bar Ausgangsdruck in der Ebene gefördert werden (nächstes Verstärkergerät - TS 8/8 - Eingangsdruck 1,5 bar)? | <input type="checkbox"/> 540 m
<input type="checkbox"/> 560 m | <input type="checkbox"/> 580 m
<input type="checkbox"/> 640 m |
| 10. Welche zwei grundlegende Löschverfahren sind uns bekannt? | <input type="checkbox"/> Entziehen und Erschrecken
<input type="checkbox"/> Abkühlen und Ersticken | <input type="checkbox"/> Beseitigen und Verdampfen
<input type="checkbox"/> Verdrängen und Vernichten |
| 11. Welche Ausbildung soll ein Gruppenführer nachweisen können? | <input type="checkbox"/> nur Grundausbildung
<input type="checkbox"/> nur Truppmannausbildung | <input type="checkbox"/> Gruppenführerlehrgang an einer Feuerweherschule
<input type="checkbox"/> nur Truppführerausbildung |
| 12. Was gehört u. a. zu den Aufgaben eines Gruppenführers? | <input type="checkbox"/> Führt die Gruppe im Einsatz
<input type="checkbox"/> Erkundet die Einsatzstelle
<input type="checkbox"/> Wirkt mit in der Feuerwehrausbildung | <input type="checkbox"/> erstellt Alarmpläne
<input type="checkbox"/> erstellt Einsatzpläne
<input type="checkbox"/> ernennt Mannschaftsdienstgrade |
| 13. Wer ist für die Wasserversorgung zum Verteiler zuständig? | <input type="checkbox"/> Maschinist
<input type="checkbox"/> Wassertrupp | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp
<input type="checkbox"/> Melder |
| 14. Welche Geräte sind bei Einsätzen auf Bundesstraßen zur Verkehrsabsicherung mind. nötig? | <input type="checkbox"/> ein Verkehrsleitkegel
<input type="checkbox"/> zwei Warndreiecke und zwei Warnleuchten | <input type="checkbox"/> eine Warnblitzleuchte
<input type="checkbox"/> zwei Verkehrsleitkegel |
| 15. Müssen nach Bayer. Feuerwegesetz auch kleinere Feuerwehren (z. B. TSA, TSF) zu technischen Hilfeleistungen ausrücken? | <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja, wenn es in der Gemeindegatzung vorgeschrieben ist | <input type="checkbox"/> Ja, wenn öffentliches Interesse durch Gefahr in Verzug vorliegt oder Selbsthilfe ausscheidet |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II

TESTFRAGEN A

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)
bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Wer ist für die Ernennung von Dienstgraden in der Freiwilligen Feuerwehr zuständig? | <input type="checkbox"/> Bürgermeister
<input checked="" type="checkbox"/> Kommandant | <input type="checkbox"/> Vorstand in der FF
<input type="checkbox"/> Kreisbrandrat |
| 2. Wozu dient der Feuerwehr-Einsatzplan? | <input type="checkbox"/> Festlegung der Anzahl von Einsatzkräften
<input type="checkbox"/> Festlegung, welche Feuerwehren zu alarmieren sind | <input checked="" type="checkbox"/> zur raschen Orientierung des Einsatzleiters und der Einsatzkräfte
<input type="checkbox"/> Festlegung der Alarmstufe |
| 3. Welche Feuerwehrfahrzeuge sind nach Norm mit Steckleiterteilen ausgerüstet? | <input checked="" type="checkbox"/> Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF, TSF-W)
<input type="checkbox"/> Mehrzweckfahrzeug (MZF) | <input checked="" type="checkbox"/> Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
<input type="checkbox"/> Ölschadenanhänger (ÖSA) |
| 4. Was hat vor dem Befehl zu erfolgen? | <input checked="" type="checkbox"/> Erkunden, Beurteilen
<input type="checkbox"/> Vollständigkeit der Mannschaft überprüfen | <input checked="" type="checkbox"/> Entschluss fassen
<input type="checkbox"/> grundsätzlich nachalarmieren |
| 5. Wer ist für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden in der eigenen Feuerwehr verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Gruppenführer
<input type="checkbox"/> Zugführer
<input checked="" type="checkbox"/> Kommandant | <input type="checkbox"/> Kreisbrandmeister
<input type="checkbox"/> Kreisbrandrat |
| 6. Welches Hilfsmittel steht dem Gruppenführer für den geordneten Einsatz zur Verfügung? | <input type="checkbox"/> Ermittlungs- und Richtwertverfahren
<input type="checkbox"/> Alarmplan | <input checked="" type="checkbox"/> Taktikschema
<input type="checkbox"/> Feuerwehrgesetz |
| 7. Mit welcher Ausrüstung geht der Angriffstrupp beim Einsatz mit Bereitstellung im Regelfall vor? | <input type="checkbox"/> Tragkraftspritze TS 8/8
<input type="checkbox"/> Kübelspritze und C-Druckschlauch
<input checked="" type="checkbox"/> CM-Strahlrohr | <input type="checkbox"/> mind. 5 C-Druckschläuche
<input checked="" type="checkbox"/> pers. Schutzausrüstung
<input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsgerät |
| 8. Wem obliegt die Einsatzleitung an der Schadenstelle? | <input checked="" type="checkbox"/> Kommandant des Schadensortes
<input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input type="checkbox"/> Fachberater der Regierung
<input type="checkbox"/> grundsätzlich dem Kreisbrandmeister |
| 9. Welche Sofortmaßnahmen können nach einem Tankwagenunfall erforderlich sein? | <input type="checkbox"/> verschmutztes Erdreich wegfahren
<input checked="" type="checkbox"/> Gefährdungsbereich absperren
<input type="checkbox"/> Mineralöldämpfe absaugen | <input type="checkbox"/> sofort Umpumpen mit TS 8/8
<input checked="" type="checkbox"/> Leckstellen abdichten
<input checked="" type="checkbox"/> Offenes Licht und Feuer verboten |
| 10. Welchen Platz nimmt der Gruppenführer beim Aufbau der Gruppe im Einsatz ein? | <input type="checkbox"/> am Verteiler
<input checked="" type="checkbox"/> ist an keinen bestimmten Platz gebunden, muss weiter erkunden | <input type="checkbox"/> bleibt am Funkgerät (Fahrzeug) |
| 11. Wem obliegt die Einsatzleitung in Betrieben mit einer anerkannten Werkfeuerwehr? | <input type="checkbox"/> örtlicher Kommandant
<input type="checkbox"/> Sicherheitsbeauftragter | <input type="checkbox"/> Leiter des Betriebes
<input checked="" type="checkbox"/> Leiter der Werkfeuerwehr |
| 12. Welchen Flammpunkt haben Flüssigkeiten der Gefahrklasse A I? | <input type="checkbox"/> über 100° C
<input type="checkbox"/> zwischen 21° C und 55° C | <input checked="" type="checkbox"/> unter 21° C |
| 13. Welcher Stoff gehört zur Brandklasse D? | <input type="checkbox"/> Holz
<input type="checkbox"/> Benzin | <input checked="" type="checkbox"/> Magnesium
<input type="checkbox"/> Propangas |
| 14. Wer legt beim Einsatz einer Gruppe den Stellplatz des Löschgruppenfahrzeuges fest? | <input type="checkbox"/> Zugführer
<input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> Maschinist
<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer |
| 15. Für welche brennbaren Stoffe kann Wasser als geeignetes Löschmittel eingesetzt werden? | <input checked="" type="checkbox"/> bei festen glutbildenden Stoffen
<input type="checkbox"/> bei brennbaren Flüssigkeiten | <input type="checkbox"/> bei brennbaren Gasen
<input type="checkbox"/> bei brennbaren Metallen |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II

TESTFRAGEN B

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Was gehört zu den Hauptaufgaben eines Gruppenführers an der Einsatzstelle? | <input type="checkbox"/> Befehle zum Einsatz der Rohre geben, sonst keine Aufgabe | <input checked="" type="checkbox"/> ständiges Erkunden der Lage und die Führung der Gruppe |
| | <input type="checkbox"/> Bedienung eines Strahlrohres | <input type="checkbox"/> Bedienung der Pumpe |
| 2. Wer bestimmt die Aufstellung des Löschfahrzeuges an der Einsatzstelle? | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführer | <input type="checkbox"/> Melder |
| | <input type="checkbox"/> Maschinist | <input type="checkbox"/> Rettungsdienst |
| 3. Wann erfolgt der Einsatz einer Löschgruppe mit Bereitstellung? | <input type="checkbox"/> wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist | <input checked="" type="checkbox"/> wenn die Einsatzlage noch nicht erkundet ist |
| | <input type="checkbox"/> wenn das Löschwasser an einem Weiher entnommen werden muss | <input type="checkbox"/> wenn ein Tanklöschfahrzeug an der Einsatzstelle erwartet wird |
| 4. Was hat ein Gruppenführer zu tun, der mit einer Gruppe zu einer Einsatzstelle kommt, bei der schon mehrere Züge und Gruppen im Einsatz sind? | <input type="checkbox"/> übernimmt Einsatzverpflegung | <input type="checkbox"/> beginnt Sachwerte zu bergen, da schon genügend Kräfte löschen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Meldung beim Einsatzleiter | <input type="checkbox"/> setzt seine Gruppe an der seiner Meinung nach wichtigsten Stelle ein |
| | <input type="checkbox"/> Meldung bei einem Gruppenführer | |
| 5. Welche grundsätzlichen Löschmethoden gibt es? | <input checked="" type="checkbox"/> Abkühlen | <input type="checkbox"/> Verdampfen |
| | <input type="checkbox"/> Gegenfeuer | <input checked="" type="checkbox"/> Ersticken |
| 6. Wer ist für die Vereinsangelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehren zuständig? | <input checked="" type="checkbox"/> Vorstand | <input type="checkbox"/> Bürgermeister |
| | <input type="checkbox"/> Kommandant | |
| 7. Welche Stoffe dürfen bei einem Brand nicht mit Wasser in Berührung kommen? | <input type="checkbox"/> Kunststoffe | <input checked="" type="checkbox"/> Magnesium |
| | <input type="checkbox"/> Holz | <input checked="" type="checkbox"/> Kalium und Natrium |
| 8. Wie hat sich die Mannschaft bei Bekanntwerden einer besonderen Gefahrenlage zu verhalten (z. B. Explosionsgefahr)? | <input type="checkbox"/> sammelt sich beim Gruppenführer | <input type="checkbox"/> sammelt sich am Verteiler |
| | <input type="checkbox"/> sammelt sich an der Wasserentnahmestelle | <input checked="" type="checkbox"/> sammelt sich am Fahrzeug |
| 9. Wodurch kann der Wasserschaden möglichst gering gehalten werden? | <input type="checkbox"/> Verwendung von Vollstrahl | <input type="checkbox"/> Verwendung von Stützkrümmer |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Verwendung von Sprühstrahl | <input type="checkbox"/> Wasserschaden ist unvermeidlich |
| 10. Welche Gefahr ist bei Sägemehlsilos zu erwarten? | <input type="checkbox"/> Ansteckungsgefahr | <input checked="" type="checkbox"/> Gefahr einer Staubexplosion |
| | <input type="checkbox"/> Gefahr durch chemische Stoffe | |
| 11. Welche Wasserentnahme ist bei einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken vorzuziehen? | <input checked="" type="checkbox"/> unerschöpfliche Wasserentnahmestelle | <input type="checkbox"/> Unterflurhydrant |
| | <input type="checkbox"/> Überflurhydrant | <input type="checkbox"/> erschöpfliche Wasserentnahmestelle |
| 12. Welche Nachteile hat das Löschmittel Wasser? | <input checked="" type="checkbox"/> bei falscher Anwendung - Wasserschaden | <input type="checkbox"/> ungiftig |
| | <input checked="" type="checkbox"/> gefriert bei Minustemperaturen | <input type="checkbox"/> chemisch neutral |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> elektrisch leitfähig |
| 13. Bei welchen Bränden muss verstärkt mit Sauerstoffmangel gerechnet werden? | <input checked="" type="checkbox"/> bei Schmelzbränden | <input type="checkbox"/> bei Kaminbränden |
| | <input type="checkbox"/> bei einem Flächenbrand | <input checked="" type="checkbox"/> bei Bränden in geschlossenen Räumen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> bei Kellerbränden | <input type="checkbox"/> bei einem offenen Dachstuhlbrand |
| 14. Auf welche Gefahr weist dieses Zeichen hin? | <input type="checkbox"/> explosionsgefährlich | <input type="checkbox"/> selbstentzündlich |
| | <input type="checkbox"/> ansteckungsgefährlich | <input checked="" type="checkbox"/> entzündbarer flüssiger Stoff |
| | | |
| 15. Die Befehle des Gruppenführers an seine Löschgruppe sollten nach dem Schema Einheit, Auftrag, ..., Ziel, Weg aufgebaut sein. Welches Wort fehlt in diesem Schema? | <input checked="" type="checkbox"/> Mittel (Einsatzmittel) | <input type="checkbox"/> es fehlt nichts |
| | <input type="checkbox"/> Einsatz von Leitern | <input type="checkbox"/> Aufgabe des Wassertrupps |
| | <input type="checkbox"/> Aufgabe des Maschinisten | <input type="checkbox"/> persönliche Ausrüstung |

Rot



Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II

TESTFRAGEN C

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Welchen Zweck hat die Brandklasseneinteilung (A - B - C - D)? | <input type="checkbox"/> um einen Brand besser zu erkennen | <input type="checkbox"/> um den Löschmittelvorrat zu bestimmen |
| | <input checked="" type="checkbox"/> dient der Zuordnung der Löschmittel | <input type="checkbox"/> um den Brandherd leichter aufzufinden |
| 2. Wo kann Wasser ohne Bedenken als Löschmittel verwendet werden? | <input checked="" type="checkbox"/> bei brennendem Holz | <input type="checkbox"/> bei brennenden Metallen |
| | <input type="checkbox"/> bei brennenden Flüssigkeiten | <input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ungelöschtem Kalk |
| 3. Wann muss der Feuerwehrhelm getragen werden? | <input type="checkbox"/> Unterricht (theoretisch) | <input checked="" type="checkbox"/> Einsatzübung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Einsatzfahrt | <input checked="" type="checkbox"/> Brandeinsatz |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Einsatz im technischen Hilfsdienst | <input checked="" type="checkbox"/> Verkehrssicherung an einer Einsatzstelle |
| 4. Welche Deckungsbreite kann durch Vornahme von drei C-Rohren erreicht werden? | <input type="checkbox"/> 10 m | <input checked="" type="checkbox"/> 30 m |
| | <input type="checkbox"/> 20 m | <input type="checkbox"/> 40 m |
| 5. Für welche Brände ist das Löschmittel Schaum besonders gut geeignet? | <input type="checkbox"/> Brände in elektrischen Anlagen | <input type="checkbox"/> Waldbrände |
| | <input type="checkbox"/> Gasbrände | <input checked="" type="checkbox"/> Flüssigkeitsbrände |
| | <input type="checkbox"/> Metallbrände | |
| 6. Bis zu welchem Geschoss (Fensterbrüstung) reicht eine vierteilige Steckleiter mindestens? | <input checked="" type="checkbox"/> 2. Obergeschoss (ca. 7 - 8 m) | <input type="checkbox"/> 1. Obergeschoss (ca. 4,5 - 5 m) |
| | <input type="checkbox"/> 3. Obergeschoss (ca. 10 - 11 m) | <input type="checkbox"/> nur bis zum Erdgeschoss |
| 7. Was muss der Befehl des Gruppenführers beim Einsatz mit Bereitstellung mindestens enthalten? | <input type="checkbox"/> das Lösziel für den Angriffstrupp | <input checked="" type="checkbox"/> „Wasserentnahmestelle ..., Verteiler ..., zum Einsatz fertig!“ |
| | <input type="checkbox"/> den Angriffsweg | |
| 8. Was gehört zu den Pflichtaufgaben einer Freiwilligen Feuerwehr? | <input type="checkbox"/> Feuerbeschau | <input checked="" type="checkbox"/> technische Hilfeleistung |
| | <input checked="" type="checkbox"/> abwehrender Brandschutz | <input type="checkbox"/> Überprüfen von Feuerlöschern |
| 9. Wer ist für die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Geräte in der Freiwilligen Feuerwehr verantwortlich? | <input type="checkbox"/> Bürgermeister | <input checked="" type="checkbox"/> Kommandant |
| | <input type="checkbox"/> Kreisbrandmeister | <input type="checkbox"/> Gerätewart |
| | <input type="checkbox"/> Gruppenführer | |
| 10. Welches veränderliche Funktionsabzeichen trägt der Gruppenführer an der Einsatzstelle? | <input type="checkbox"/> breites rotes Band | <input checked="" type="checkbox"/> schmales schwarzes Band |
| | <input type="checkbox"/> breites schwarzes Band | |
| 11. Bei welchen Einsätzen kann auf umluftunabhängige Atemschutzgeräte (Preßluftatmer) meist verzichtet werden? | <input checked="" type="checkbox"/> Kleinbrände im Freien | <input type="checkbox"/> Kellerbrände |
| | <input type="checkbox"/> Zimmerbrände | <input type="checkbox"/> Küchenbrände |
| 12. Was muß der Einsatzbefehl des Gruppenführers beim Einsatz ohne Bereitstellung enthalten? | <input type="checkbox"/> Einheit, Auftrag, Ziel, Zweck | <input checked="" type="checkbox"/> Wasserentnahme, Lage des Verteilers, Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg |
| | <input type="checkbox"/> Einheit, Mittel, Auftrag, Weg | |
| 13. Wonach richtet sich die Anwendung der verschiedenen Löschmittel? | <input type="checkbox"/> nach der Art der Löscheräte | <input type="checkbox"/> nach der Art des Löschmittels |
| | <input checked="" type="checkbox"/> nach der Beschaffenheit des brennenden Stoffes | <input type="checkbox"/> nach der Art der Löschfahrzeuge |
| 14. Welchen besonderen Vorteil hat das Löschmittel Kohlendioxid (CO ₂)? | <input type="checkbox"/> hat eine hohe Wärmebindung | <input type="checkbox"/> hat einen großen Kühleffekt |
| | <input checked="" type="checkbox"/> hinterlässt keine Rückstände | |
| 15. Wann erfolgt der Einsatz einer Löschruppe mit Bereitstellung ? | <input checked="" type="checkbox"/> wenn der Gruppenführer noch erkunden muß, um Einsatzmittel, Einsatzziel und Einsatzweg festzulegen | <input type="checkbox"/> wenn die Rettung von Menschen sofort erforderlich ist |
| | <input type="checkbox"/> wenn ein TLF 24/50 an der Einsatzstelle erwartet wird | <input type="checkbox"/> wenn das Löschwasser aus einem Wehner entnommen werden muss |

Zahl der Fehlerpunkte: _____

Leistungsprüfung
Die Gruppe im Löscheinsatz
ab Stufe II

TESTFRAGEN D

für den Gruppenführer

(Ausgabe 2000)

Richtige Antwort(en)

bitte ankreuzen!

Bei einer Frage können auch mehrere Antworten richtig sein

Vor- und Zuname _____

FF / BF / WF _____

Gemeinde _____

Tag der Abnahme _____

Ort der Abnahme _____

- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Welches Löschmittel ist bei Bränden in elektrischen Anlagen besonders geeignet? | <input type="checkbox"/> Wasser
<input type="checkbox"/> Schaum | <input checked="" type="checkbox"/> Kohlendioxid (CO ₂)
<input type="checkbox"/> Pulver |
| 2. Welche Sicherheitsabstände sind bei Bränden in elektrischen Anlagen und in deren Nähe - Hochspannung über 1000 V (über 1 kV) - bei Verwendung eines CM-Strahlrohres einzuhalten (Richtwerte)? | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 10 m, Vollstrahl 5 m
<input checked="" type="checkbox"/> Sprühstrahl 5 m, Vollstrahl 10 m | <input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 2 m
<input type="checkbox"/> Sprühstrahl 1 m, Vollstrahl 5 m |
| 3. Was ist bei Bränden in Schreinereien, Sägewerken, Spinnereien usw., in denen viel Staub vorhanden ist, zu beachten? | <input checked="" type="checkbox"/> Türen aus der Deckung öffnen
<input type="checkbox"/> nur mit Vollstrahl löschen | <input checked="" type="checkbox"/> wenn möglich, mit Sprühstrahl löschen
<input checked="" type="checkbox"/> Aufwirbeln von Staub vermeiden |
| 4. Was muss der Gruppenführer tun, nachdem er den Befehl zum Einsatz mit Bereitstellung gegeben hat? | <input type="checkbox"/> warten, bis die Gruppe einsatzbereit ist
<input type="checkbox"/> warten, bis Wasser am Verteiler ist | <input checked="" type="checkbox"/> weiter erkunden
<input type="checkbox"/> warten, bis sich der Angriffstrupp am Verteiler bereitstellt |
| 5. Welche Aussage ergibt die Zahlenkombination in der oberen Hälfte einer orangefarbenen Warntafel? | <input type="checkbox"/> Hinweis auf die Stoffart
<input checked="" type="checkbox"/> Hinweis auf Gefahren | <input type="checkbox"/> Hinweis auf das Transportgut
<input type="checkbox"/> Hinweis auf das Stückgut |
| 6. Welchen Vorteil bringt dem Gruppenführer ein Einsatzplan? | <input checked="" type="checkbox"/> vereinfacht die Erkundung
<input type="checkbox"/> vereinfacht die Alarmierung | <input type="checkbox"/> vereinfacht die Wasserentnahme
<input type="checkbox"/> vereinfacht die Vornahme eines B-Rohres |
| 7. Welches der nebenstehenden Feuerwehrfahrzeuge führt die komplette Ausrüstung für eine Löschgruppe mit? | <input type="checkbox"/> TLF 16/24
<input type="checkbox"/> TLF 24/50 | <input type="checkbox"/> SW 1000
<input checked="" type="checkbox"/> TSF |
| 8. Wieviel C-Rohre können mit der Besatzung eines TLF 16/25 maximal eingesetzt werden? | <input type="checkbox"/> ein C-Rohr
<input type="checkbox"/> vier C-Rohre | <input type="checkbox"/> drei C-Rohre
<input checked="" type="checkbox"/> zwei C-Rohre |
| 9. Wie weit kann Löschwasser pro Teilstrecke einer Wasserförderung mit 800 l/min und 8 bar Ausgangsdruck in der Ebene gefördert werden (nächstes Verstärkergerät - TS 8/8 - Eingangsdruck 1,5 bar)? | <input checked="" type="checkbox"/> 540 m
<input type="checkbox"/> 560 m | <input type="checkbox"/> 580 m
<input type="checkbox"/> 640 m |
| 10. Welche zwei grundlegende Löschverfahren sind uns bekannt? | <input type="checkbox"/> Entziehen und Erschrecken
<input checked="" type="checkbox"/> Abkühlen und Ersticken | <input type="checkbox"/> Beseitigen und Verdampfen
<input type="checkbox"/> Verdrängen und Vernichten |
| 11. Welche Ausbildung soll ein Gruppenführer nachweisen können? | <input type="checkbox"/> nur Grundausbildung
<input type="checkbox"/> nur Truppmannausbildung | <input checked="" type="checkbox"/> Gruppenführerlehrgang an einer Feuerweherschule
<input type="checkbox"/> nur Truppführerausbildung |
| 12. Was gehört u. a. zu den Aufgaben eines Gruppenführers? | <input checked="" type="checkbox"/> Führt die Gruppe im Einsatz
<input checked="" type="checkbox"/> Erkundet die Einsatzstelle
<input checked="" type="checkbox"/> Wirkt mit in der Feuerwehrausbildung | <input type="checkbox"/> erstellt Alarmpläne
<input type="checkbox"/> erstellt Einsatzpläne
<input type="checkbox"/> ernennt Mannschaftsdienstgrade |
| 13. Wer ist für die Wasserversorgung zum Verteiler zuständig? | <input type="checkbox"/> Maschinist
<input checked="" type="checkbox"/> Wassertrupp | <input type="checkbox"/> Schlauchtrupp
<input type="checkbox"/> Melder |
| 14. Welche Geräte sind bei Einsätzen auf Bundesstraßen zur Verkehrsabsicherung mind. nötig? | <input type="checkbox"/> ein Verkehrsleitkegel
<input checked="" type="checkbox"/> zwei Warndreiecke und zwei Warnleuchten | <input type="checkbox"/> eine Warnblitzleuchte
<input type="checkbox"/> zwei Verkehrsleitkegel |
| 15. Müssen nach Bayer. Feuerwegesetz auch kleinere Feuerwehren (z. B. TSA, TSF) zu technischen Hilfeleistungen ausrücken? | <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja, wenn es in der Gemeindegatzung vorgeschrieben ist | <input checked="" type="checkbox"/> Ja, wenn öffentliches Interesse durch Gefahr in Verzug vorliegt oder Selbsthilfe ausscheidet |

Zahl der Fehlerpunkte: _____